

An Frau Bürgermeisterin Westkamp
im Hause

Wesel, 26.07.2022

Antrag zur Entlastung von Familien bei den Beiträgen zur Kindertagesbetreuung

Sehr geehrte Frau Westkamp,

die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wesel beantragt, für das Kindergarten- bzw. Schuljahr 2022/2023 die Elternbeiträge für die Betreuung in Kindertagesstätten, in der Kindertagesbetreuung und in der OGS für die Einkommensstufe 1 (Jahresbruttoeinkommen 20.001 € bis 25.000 €), Einkommensstufe 2 (Jahresbruttoeinkommen 25.001 € bis 37.000 €) und Einkommensstufe 3 (Jahresbruttoeinkommen 37.001 bis 49.000 €) auf die jeweils nächst niedrigere Stufe gemäß der Satzungen ab zu senken. In der Einkommensstufe 1 entfallen damit die Elternbeiträge, in den Stufen 2 und 3 sind sie entsprechend geringer.

Ab der Einkommensstufe 4 schlagen wir eine pauschale Reduzierung der Elternbeiträge um 7,5% gerundet auf ganze Euro als Inflationsausgleich vor.

Begründung:

Nach Jahren relativer Preisstabilität hat sich die Inflationsrate durch verschiedene Einflussgrößen auf einen seit Jahren nicht erreichten Wert erhöht. Insbesondere die Energiekostensteigerungen, die zu einer deutlichen Erhöhung der Wohnnebenkosten führen werden, sind für viele Menschen mit geringem Einkommen nicht aufzufangen. Doch auch Lebensmittel und vor allem Grundnahrungsmittel haben sich enorm verteuert. Auch in unserer Stadt wissen viele Familien nicht, wie sie mit dem zur Verfügung stehenden Geld über den Monat kommen sollen. An die Bildung von Rücklagen für die nächste Nebenkostenabrechnung ist da nicht zu denken.

Die Handlungsmöglichkeiten für die lokale Politik sind begrenzt, allerdings gibt es einige Stellschrauben, die temporär eine Entlastung bedeuten würde.

Die Stadt Wesel erwirtschaftet seit Jahren Haushaltsüberschüsse, die der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. So richtig es ist, Rücklagen für die Zukunft zu bilden, so wichtig ist es aber auch, den Menschen in Wesel bei der Bewältigung der derzeitigen extrem belastenden Situation

zu helfen. Die von uns vorgeschlagene Maßnahme entlastet zielgenau Familien, die auch schon in der Corona-Pandemie mit am stärksten belastet waren..

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Wagner
Fraktionsvorsitzende

f.d.R. Hilmar Schulz